SLEEPING WOODS

PRESSE-KIT

VON LINKS NACH RECHTS...

Colin Rotthaeuser - Synth, Keyboard

Jonathan Klug - Bass, Piano

Lukas Vogt - Schlagzeug

Bene Holtermann - Lead-Gitarre

Leo Holtermann - Gesang, Rythmus-Gitarre



SOCIAL MEDIA...



@sleepingwoods_band



@Sleeping Woods



@SleepingWoodsMusic



@Sleeping Woods



@Sleeping Woods



@sleepingwoods.de

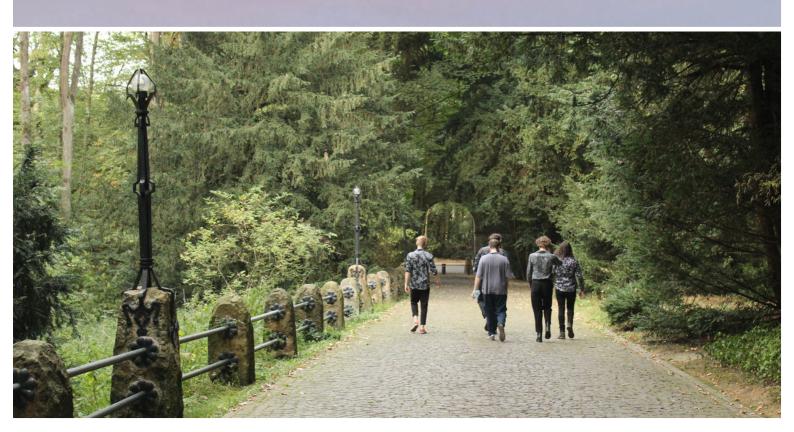


BAND-BIOGRAPHIE...

(Gesang, Rhythmus-Gitarre) 2014 im zarten Alter von 15 und schicksalhaften Treffen auf einer Party, brachte Bene den zukünftigen Drummer Lukas (Vogt) mit zu einer Probe. Schnell war klar, dass die Chemie stimmt und nun nur noch ein Bassist fehlt, um das Glück der aufstrebenden Musiker perfekt zu machen. Umso praktischer, dass Lukas einen Johnny (Klug) dazu, wodurch aus dem Brüder-Gespann nach ein paar Wochen erstmals eine richtige Band wurde. Anfänglich trat das Quartett unter dem Namen "Fountainhead" vor allem in Jugendzentren und bei Schülerband-Veranstaltungen auf. Schnell wurde allen klar, dass es sich um mehr als nur ein Hobby handelt und die Band mehr als nur vier Freunde sind, die ein bisschen zusammen Musik machen. Aus Jugendzentren wurden Clubs, aus Schülerband-Veranstaltungen wurden Festivals und aus Proberaum-Demos wurde 2020 die erste EP namens "Without Form, Without Limit". Der Name der Band wurde inzwischen zu "Sleeping Woods" geändert und trotz anhaltender Pandemie entstand ein Kreis von Fans, die auch zu Auftritten kamen, wenn diese nicht gleich vor der Haustür stattfanden. Durch die positive Resonanz auf die erste EP, folgte 2021 die Single "Mind The Gap", so wie weitere Konzerte in NRW. Die klangliche Entwicklung der Band mündete im September 2022 in einer personellen Erweiterung. Seitdem ist Colin als Fan der ersten Stunde und guter Freund hinter dem Synth mit an Bord. Vor kurzem veröffentlichte die Band ihre zweite EP namens

SINGLE-INFO...

Die Lead-Single von Sleeping Woods zweiter EP Synthesizern das klangliche Fundament, auf dem sich die Lead-Gitarre mit dem instrumentalen Hauptthema des Stücks unbeschwert niederlässt. Während im Vers vor allem langgezogene Töne das gesangliche Vehikel zur Übermittlung des von Symbolik geprägten Textes dienen, entfacht der Refrain eine energetische, akzentuierte Melodie der Hauptstimme. Aus lyrischer Perspektive wurde "Daylight Odyssey" vom Auseinandersetzen mit wiederkehrender Sommernachts-Nostalgie, dem nie ganz greifbaren Begriff von Zeit und der damit einhergehenden Vergänglichkeit inspiriert. Wenngleich sich einige Zeilen vor allem durch das Gefühl von Hilflosigkeit auszeichnen, machen die abschließenden Worte deutlich, das jenes Sentiment nicht mit Hoffnungslosigkeit gleichzusetzen ist: "When Sunday afternoon overtakes and turns decisions into potent mistakes, you know I'm always just a sequence away. And I'll be still awake."



AUSZUG AUS DER TOUR-HISTORIE...

0		\cap	0	0	0	
0		U	9	4	U	

03.06.2022

23.04.2022

29.11.2021

04.09.2021

+ 04.09.2021

07.07.2021

09.11.2019

15.06.2019

31.05.2019

22.12.2018

14.04.2018

17.11.2017

22.04.2017

03.06.2016

22.01.2016

10.10.2015

31.08.2014

Blue Shell - Köln

GREND - Essen

Zum Hübi - Duisburg

Zum Scheuen Reh - Köln

Benefizkonzert - Ratingen

GUNA Café - Iserlohn

Sommer am U - Dortmund

Mondfinsternis Festival - Gelsenkirchen

Don't Panic - Essen

BigTipi Beats - Dortmund

Wolters - Krefeld

Temple Bar - Essen

Trompete - Bochum

Rathstuben - Mülheim

Heldenbar Grillo Thater - Essen

Mocca Nova - Mülheim

Schilf - Essen

Sommerpark-Festival - Ratingen